

Vom Schrittmacher zum Krisenherd Ungarn im Wandel

MITTWOCH, 24. NOVEMBER 2010, 19.00 UHR

**Campus Westend · Casinogebäude · Raum 1.802
Frankfurt am Main**

Im Jahr 1989 machte es den Eindruck, als ob Ungarn in der Reformbewegung innerhalb des Ostblocks die Speerspitze bilden würde. Das Land galt seit der Machtübernahme János Kádárs als liberalstes Land hinter dem eisernen Vorhang. Der Umgang der ungarischen Regierung mit den DDR-Flüchtlingen und die Öffnung der ungarischen Grenzen haben einen wesentlichen Beitrag zum Fall der Mauer und zum Zusammenbruch des realsozialistischen Lagers geleistet. Schienen die Voraussetzungen für eine Transformation des Landes in eine liberale und demokratische Gesellschaft also günstig, so fragt man sich im Rückblick, warum die grundlegende Erneuerung des Landes augenscheinlich gescheitert ist? Wie konnte der einstige Hoffnungsträger zum „kranken Mann Mitteleuropas“ werden? Wieso hat sich das Land nicht intensiv mit seiner Vergangenheit auseinandergesetzt und in dessen Konsequenz die Eliten ausgetauscht? Wie konnte es erneut zu einer Ein-Parteien-Herrschaft kommen? Wer wählte die rechten Parteien (Fidesz und „Jobbik“) und was erwarten ihre Wähler von ihnen? Was bedeutet die Rechtswende für die ungarische Wirtschaft? Führt der isolationistische Anti-EU-Kurs, den Ungarn eingeschlagen hat, in die nächste Krise? Verschärfen sich die Konflikte mit den Nachbarstaaten und entsteht auf diese Weise nach Jugoslawien ein weiterer Krisenherd mitten in Europa?

Diese und andere Fragen wollen wir mit zweien der tiefsten Ungarnexperten diskutieren.

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.
Niddastr. 64, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 23 10 90
E-Mail: info@hbs-hessen.de
www.hbs-hessen.de

in Kooperation mit der
Goethe-Universität Frankfurt a.M.



Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

60329 Frankfurt a.M. 11

POLITIK AKTUELL

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Vom Schrittmacher zum Krisenherd Ungarn im Wandel

Diskussion mit:

PAUL LENDVAI

Journalist und Publizist, Wien

GYÖRGY DALOS

Schriftsteller, Berlin

Moderation:

FLORIAN SCHWINN

hr2 kultur, Frankfurt a. M.

MITTWOCH, 24. NOV. 2010, 19.00 UHR

Campus Westend · Casinogebäude · Raum 1.802

Frankfurt am Main



Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

